

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Südstadt-Bult
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1374/2006

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung des Vereins "Spatzennest" e.V. um eine Krippengruppe

Antrag,
zu beschließen,

den Verein "Spatzennest" e.V. in Hannover-Südstadt, Sallstr. 22, um eine Krippengruppe mit max. 15 Kindern (1,5 - 3 Jahren) mit einer ganztägigen Betreuung zu erweitern und ab Erteilung der Betriebserlaubnis, geplant zum 01.08.2006, die laufende Beihilfe für die vorgenannte Angebotsstruktur entsprechend den Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und Förderbeträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs- aufwand	5.000,00	4645.901/988400	Zuwendungen	89.200,00	*4645.000/71800 0
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	400,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	5.000,00		Ausgaben insgesamt	89.600,00	
Finanzierungs- saldo	-5.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-89.600,00	

*Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Der Verein "Spatzennest" e.V. betreut in seiner Einrichtung eine altersgemischte Gruppe mit 20 Kindern (1,5 - 6 Jahre) und eine Hortgruppe mit 20 Kindern.

Die fast 10 jährige Tätigkeit des Trägers in der Südstadt macht deutlich, dass diese Einrichtung nachgefragt und somit fester Bestandteil der Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtbezirk ist. Darüber hinaus gibt es bei dem Träger und im Stadtbezirk eine große Nachfrage an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren.

Da sich die Möglichkeit ergeben hat, Räumlichkeiten in der Stresemannstr./Ecke Heinrich-Heine-Str. nutzen zu können, möchte der Träger die Gelegenheit aufgreifen und sich um eine Krippengruppe erweitern.

Für die geplante Nutzung werden Umbaumaßnahmen erforderlich, die der Verein mit Spenden und Eigenleistungen finanzieren wird. Der Stadt werden daher keine Investitionskosten für den Umbau entstehen.

Durch die zusätzlichen Krippenplätze wird dem seit 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll. Als Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Betreuungsangebote für die unter 3-Jährigen zu sehen.

Die Aufwendungen für die laufende Förderung in Höhe von 89.200 € stehen im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung. Darüber hinaus werden dem Verein einmalig Einrichtungsmittel in Höhe von max. 5.000 € gewährt.

Die Umsetzung der zusätzlichen Gruppe soll zum 01.08.2006 erfolgen. Die Planung wurde mit der Landesschulbehörde (Nieders. Landesjugendamt) vorbesprochen und die Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.4
Hannover / 07.06.2006